

8. April 2004

Kelkheimer Zeitung Nr. 15 Seite 3

## Kelkheimer Karate-Lehrer auf höchstem hessischem Karate-Niveau

Am Vorabend der deutschen Karatemeisterschaft in Neubrandenburg, legte Amir Valadkhani, Karatelehrer des Karate-Dojo Kelkheim, die überaus schwierige Prüfung zum 5. Dan (5. Schwarzgurt) im Shotokan-Karate mit Bravour erfolgreich ab, berichtet Holger Kipper. Mit dieser

Auszeichnung gehört er neben zwei weiteren Trägern des 5. Dan und Bundestrainer Efthimios Karaitzos (6. Dan), der selbst in der Prüfungskommission saß, zu den vier höchstgraduierten Karatekas in Hessen und sichert sich somit einen festen Platz innerhalb der Elite des deutschen Karate. Für Amir Valadkhani persönlich ist dieser Erfolg von besonderer

Bedeutung, verhinderte doch ein schwerer Motorradunfall vergangenen Jahres seine bereits zur damaligen Zeit beabsichtigten Teilnahme an dieser Prüfung, die nicht mit einer Wettkampfdisziplin, bei der es in erster Linie um das Gewinnen oder Verlieren geht, vergleichbar ist. Im Gegensatz hierzu geht es bei der Dan-Prüfung nicht darum, der Beste, Schnellste oder Stärkste im Ver-

gleich zu anderen zu sein, sondern vielmehr um etwas, was gerade Anfängern oder karateunbedarften überhaupt nicht verständlich erscheint: "Das höchste Ziel im Karate-Do ist nicht der Sieg oder die Niederlage, sondern die Perfektion des menschlichen Charakters". Dies ist ein lebenslang an-

Gürtelfarbe zwar durchgehend schwarz, doch ist bei einigen höheren Dan-Trägern durch vielfaches Tragen des schwarzen Gürtels langsam dessen innere, weiße Naht zu sehen. Dies zeigt symbolisch an, daß ein Meister sein Leben lang auch weiterhin Schüler ist, ganz gleich, welchen

Dangrad er erreicht haben mag, berichtet Holger Kipper weiter.

Für die von Amir Valadkhani in seinem Training immer wieder aufs neue vermittelten Werte, überreichten ihm die Mitglieder des Karate-Dojo Kelkheim anlässlich der Erlangung des 5. Dan ein mit Widmung versehenes Bild, welches Gichin Funakoshi, den Gründer des Shotokan-Karate zeigt.

Wer sich für die Geschichte dieser traditionellen, Jahr



dauernder Prozeß, der einem Karateka bis zum Erreichen eines Dan oft scheinbar endlos erscheinen mag, da sich mit jedem weiteren zu erlangenden Dan die Mindestzeit um ein weiteres Jahr erhöht. So mußte auch Amir Valadkhani seit seiner Prüfung zum 4. Dan wenigstens fünf Jahre bis zur Teilnahme an der Prüfung zum 5. Dan warten.

Innerhalb der Dangrade bleibt die

tausend alten Kampfkunst interessiert, findet eine Fülle von Informationen unter [www.karate-dojo-kelkheim.de](http://www.karate-dojo-kelkheim.de). Diejenigen, die Interesse an einem Schnuppertraining mit Amir Valadkhani haben, können montags, mittwochs und freitags zwischen 17.30 und 20.15 Uhr im Sportpark Kelkheim (Am Kloster) unverbindlich an einer Trainingseinheit teilnehmen.